

Ablauforganisation sowie Zeitmanagement bis hin zur gerichtlichen Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen durch Behörden nach SGB II und SGB XII

Produktnummer

2026-63308K

Termin

02.-03.03.2026

09:00-16:45 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

598,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Den interessierten Unterhaltssachbearbeiter:innen (Neueinsteiger, erfahrene Sachbearbeiter und/oder Führungskräfte) soll eine praktikable, rechtskonforme sowie effiziente Vorgehensweise ermöglicht werden bezüglich übergegangenen zivilrechtlichen Unterhaltsansprüchen in ihren Behörden – bis hin zur gerichtlichen Durchsetzung genannter Ansprüche. Verschiedene außergerichtliche und zivilgerichtliche Verfahren zur Titulierung und Zwangsvollstreckung von Unterhaltsansprüchen werden dargestellt und besprochen.

Inhalte

- Tag 1
- Zeitmanagement in den Behörden (vom Clearinggespräch über die Bewilligung bis hin zur Zuleitung unterhaltsrelevanter Unterlagen an die Unterhaltsstelle)
- Ablauforganisation/Aufgabenverteilung in den Unterhaltsstellen
- Mögliche Zusammenarbeit mit Jugendämtern, anderen Behörden und internen Abteilungen (Thematik Schnittstellenkonzepte)
- Vor-/Nachteile sozialrechtlicher/privatrechtlicher und/oder sozial- und privatrechtlicher Rechtswahrungsanzeigen
- Außergerichtliche Geltendmachung übergegangener Unterhaltsansprüche
 - Der Anspruchsübergang nach SGB II sowie SGB XII
 - Ausschlussgründe
 - Vergleichsberechnungen
 - Rückabtretungen
- Verjährung und Verwirkung von Unterhaltsansprüchen
- ENTSCHEIDUNGSFINDUNG bei/vor Gericht; gfls. außergerichtliche Vergleiche
- Tag 2
- Erfolgreiche Durchführung des Mahnverfahrens (Vor- und Nachteile) – bis hin zum Festsetzungsantrag (§§ 850 c und d ZPO)

Ort

VWA Karlsruhe
Kaiserallee 12E
76133 Karlsruhe

Kontakt

Information

Natascha Stracke
0721/985 50 26
natascha.stracke@vwa-baden.de

Konzeption und Beratung

Lena Tilebein
0721/985 50 12
lena.tilebein@vwa-baden.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

- Vereinfachtes Verfahren im Unterhaltsantragsverfahren vor dem Familiengericht nach §§ 249 ff. FamFG (Vor- und Nachteile)
- Anträge auf Zahlung von rückständigem und laufenden Kindes-, Betreuungs- und Trennungs- Ehegattenunterhalt
- Titelumschreibungen gem. §§ 727 ZPO
- Nebeninterventionen gem. §§ 66 ZPO
- 1. Schwerpunkt Unterhaltsantrag
 - Antragsschrift
 - Beweisrecht
 - Verfahrensrecht
- 2. Auskunfts- oder Stufenantrag
- 3. Durchsetzung
- 4. Musterbeispiele gerichtlicher Anträge
- Problemfälle
 - Unterhaltsverträge und -verzichte
 - Verwirkung gem. §§ 242, 1579 BGB

Dozierende

William Conrad

Jobcenter Landkreis Lörrach

Thomas Raupach

Jobcenter Landkreis Aschaffenburg

Lernziele

Praxisbezogene Informationen und Tipps sind Inhalt des Seminars, wobei auch Gelegenheit gegeben wird, schwierige Fallkonstellationen aus der täglichen Praxis zu besprechen.

Veranstalter

VWA Karlsruhe

Zusatzinformationen

Bitte bringen Sie zum Seminar folgende Materialien mit:

- Gesetze: SGB II (XII), BGB, ZPO, FamFG.
- Handlungsanweisungen Ihrer Behörde.